

II-7521 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3763 /J

1989 -05- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Adelheid Praher und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst
betreffend Information über die Schädlichkeit des Rauchens

14.000 Österreicher sterben jährlich an den Folgen des Nikotingenusses. Die verschiedenen Aufklärungskampagnen haben im Zeitraum von 1976 bis 1984 eine Senkung der Zahl der Raucher um 6 % erbracht. Nach Untersuchungen des Vorstandes des Instituts für Sozialmedizin der Universität Wien bringt auch eine Preiserhöhung von 1 % eine Verminderung der Zahl der Raucher um 0.54 %.

Nach wie vor unbefriedigend ist die Form des Hinweises auf die Gesundheitsschädlichkeit auf den Zigarettenpackungen. Im Zuge der von Ihnen angekündigten Verstärkung der Vorsorgemedizin wäre daher eine realistische Aufklärung über die Gefahren des Nikotingenusses vordringlich.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst die nachstehende

A n f r a g e

1. Werden Sie eine neuerliche Aufklärungskampagne über die Schädlichkeit des Rauchens starten ?
2. Werden Sie insbes. verstärkt mit Informationen über die Schädlichkeit des passiven Rauchens im Mutterleib an die Zielgruppe der jungen Frauen und werdenden Mütter herantreten ?

3. Werden Sie an die Österreichische Tabakregie mit der Forderung herantraten, die klein gedruckte Warnung "Rauchen k a n n Ihre Gesundheit gefährden" durch den Hinweis "Rauchen verursacht Krebs" oder "Rauchen führt zu tödlichen Krankheiten" zu ersetzen, auf die sich nun die Gesundheitsminister der EG-Staaten geeinigt haben ?
4. Erwarten Sie sich durch einen Verzicht auf Tabakwerbung einen Rückgang der Zahl der Raucher ?
5. Befürworten Sie weitere Preiserhöhungen bei Tabakwaren, um so die Zahl der Raucher zu senken ?